

Von: [Horst Müller](#)
An: [Mailingliste Mueller Horst - Initiative fuer Praxisphilosophie](#)
Betreff: Infobrief Nr. 30 der Praxisphilosophischen Initiative: Marxismusdiskussion und Transformationsforschung
Datum: Mittwoch, 4. Oktober 2017 15:32:02
Anlagen: [image001.png](#)

IPkW

Initiative für Praxisphilosophie und konkrete Wissenschaft

▶ **Marxismus und Philosophie** ▶ **Politische Ökonomie** ▶ **Gesellschafts-
und Transformationsforschung**

Infobrief Nr. 30
(2017)

Oktober 2017

Liebe FreundInnen und InteressentInnen der politischen Philosophie,

im Mittelpunkt des Interesses stehen gegenwärtig vor allem drei Fragenkomplexe:

- (1) Das kritische oder auch prospektive Potential der Marxschen politischen Ökonomie
- (2) Diverse Ansätze einer sozialen und ökonomischen Transformationsforschung
- (3) Sozialismusexperimente, Alternativkonzepte und die Frage einer Systemalternative

Entsprechende **Publikationen** verzeichnet die Seite [Marxismus-Diskussion](#). Auf der Seite [Aktuelle Informationen](#) sind dazu **Tagungsereignisse** in Jena, Trier, Berlin und Wien verlinkt. Auch kann man sich über **Forschungsansätze** zum [Transformationsproblem](#) informieren.

Anregungen und Ergänzungen zu alledem werden gerne entgegen genommen.

Der bestimmte Ansatz des Praxiskonzepts

Meine Antwort auf die aufgeworfenen Fragen enthält [Das Konzept PRAXIS im 21. Jahrhundert](#). Inwiefern hebt sich dieses Werk vom Mainstream ab oder führt weiter?

Es fußt auf der paradigmatischen Profilierung einer dialektischen **Praxiswissenschaftlichkeit**, analysiert die Formierung des modernen **Sozialkapitalismus** und die eröffnete historische Übergangssituation. Schließlich führt es zum - gegenwärtig einzigen wert- und reproduktionstheoretisch fundierten - **Ansatz einer Systemalternative** in Reichweite.

So eröffnet sich auch die Aussicht auf eine theoretisch-praktische **Sozioökonomie** jenseits von Hayek und Keynes: Die [Kritik der herrschenden Wirtschaftslehre](#) oder auch [Heterodoxe und plurale Ansätze der Ökonomik](#) können schließlich nicht das letzte Wort sein.

Buchbesprechung zum Konzept Praxis

Eine **Rezension zum Konzept PRAXIS** im Zusammenhang einer Sammelbesprechung findet sich in [Sozialwissenschaftliche Literatur Rundschau](#) (SLR), 1/2017 Heft 74, oder auch als [Onlinetext](#) bei [praxisphilosophie.de](#):

Schmied-Kowarzik, Wolfdietrich: **Neuere Versuche, Marx wiederzuentdecken und weiterzuentwickeln**. Über: Urs Lindner: Marx und die Philosophie (2013). Jan Hoff: Befreiung heute (2016). Horst Müller: Das Konzept PRAXIS im 21. Jahrhundert (2015).

Die Besprechung vertieft die praxisphilosophischen Grundfragen, bezieht Jan Hoff's historisch umgreifende Publikation über marxistisches ‚emanzipationstheoretisches Denken und historische Hintergründe‘ ein und referiert eingehend zum ‚Konzept PRAXIS‘.

Jan Hoff geht in seinem Werk auch auf „Lesarten im Sinne einer Philosophie der Praxis“ ein (Kap. 9.3 u.a.) und vermerkt ein mögliches, noch nicht ausgeschöpftes produktives Spannungsverhältnis zur „kritischen Perspektive der Neuen Marx-Lektüre“.

Bloch und die Transformationsforschung

Zu den Theorieereignissen (s.o.) der nächsten Zeit zählt die Tagung der Ernst-Bloch-Assoziation: **Der Zukunft auf der Spur - Transformation aus der Perspektive Ernst Blochs**. In Berlin vom 20.-22.Oktober 2017. Siehe das Programm unter <http://www.ernst-bloch-assoziaton.de>

Mein Beitrag dazu trägt den vorläufigen Titel: **Transformationsforschung als dialektische Praxisanalytik**. Die zur Diskussion vorgelegte [Kurzfassung](#) (8 S.) stelle ich hiermit zur Verfügung.

Ich erläutere darin, wie Marx' dialektisches Praxisdenken und Blochs Philosophie der ‚konkreten Utopie‘ die Arbeit am ‚Konzept PRAXIS‘ inspiriert haben, welche gedanklichen Schritte zu den Ergebnissen führten und was daran neu ist, auch im Verhältnis zu Marx.

dr.horst.mueller@t-online.de

<http://www.praxisphilosophie.de>

Die Infobriefe der Initiative für Praxisphilosophie erscheinen jährlich etwa 2-3mal. Wenn Sie keine Zusendung wünschen, senden Sie dieses Mail bitte mit „OUT“ in der Betreffzeile zurück.